Online-Vortrag LIVE: Update Familienrecht

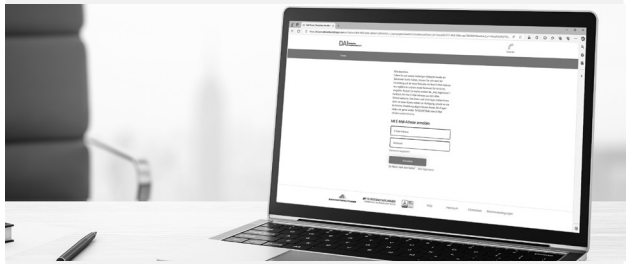
Live-Übertragung: 27. Januar 2027,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5 h – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: **ab 265,– €** (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern
305,– € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 09269025

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden
Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
info@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

NEU!

KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast

KI Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift* und einen kompakten KI-Podcast* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

FAO complete Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Familienrecht

Online-Vortrag LIVE

Update Familienrecht

27. Januar 2027
13.30 – 19.00 Uhr
Online

KI NEU! Mit KI-Bonus

Susanne Pfuhlmann-Riggert
Rechtsanwältin und Notarin a. D., Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin

FAO complete Fachinstitut Familienrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin

Susanne Pfuhlmann-Riggert, Rechtsanwältin und Notarin a. D., Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin

Inhalt

Die Veranstaltung gibt einen nach den familienrechtlichen Teilrechtsgebieten Unterhalt, Güterrecht, Versorgungsausgleich usw. strukturierten Überblick über die höchstrichterliche Rechtsprechung 2025/2026. Die besprochenen Entscheidungen werden soweit erforderlich in ihren größeren systematischen Kontext eingeordnet. Für die Praxis besonders bedeutsame obergerichtliche Entscheidungen werden ebenfalls berücksichtigt.

Unter der Rubrik „Exotisches" sollen, wie schon in den Vorjahren, besonders interessante Entscheidungen aus Nebengebieten bzw. zu Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten vorgestellt werden. Gesetzesänderungen werden ebenfalls in den Blick genommen.

Insgesamt werden die Teilnehmer durch die Veranstaltung familienrechtlich „auf den neuesten Stand" gebracht und erhalten eine übersichtlich gegliederte Arbeitsunterlage, in der alle besprochenen Entscheidungen nachgeschlagen werden können.

Arbeitsprogramm

I. Aktuelles

1. Reformen im Familienrecht: Was kommt auf uns zu?
   a) Anpassung Versorgungsausgleich
   b) Schutz vor häuslicher Gewalt
   c) Verbesserung der psychosozialen Prozessbegleitung
   d) Weitere Verbesserung des Opferschutzes
2. Fristgerecht verabschiedet: Reform des Rechts zur Vaterschaftsanfechtung
3. Die neuen Rechtsmittelwertgrenzen
4. Die Reform des Kindschaftsrechts

II. Ehegattenunterhalt

1. BGH: Betreuungsunterhalt gem. § 1615l BGB und Wechselmodell
2. Zur Abzugsfähigkeit von Aufwendungen für die sekundäre Altersvorsorge
3. Verwirkung des Trennungsunterhalts – „parce que je t'aime"

III. Kindesunterhalt

1. Berücksichtigung erweiterter Mitbetreuung beim Kindesunterhalt
2. Vertretungsbefugnis beim Wechselmodell – alle Probleme gelöst?
3. Kindergeld und Wechselmodell
4. Leistungsfähigkeit und Naturalunterhalt beim Wechselmodell
5. Herabsetzung des notwendigen Selbstbehalts bei Zusammenleben
6. Verlangen nach Ausbildungsunterhalt unzumutbar?
7. Freistellungsvereinbarung und Unterhaltsvorschuss

IV. Versorgungsausgleich

1. OLG Hamm: Zur Anwendung des § 18 Abs. 2 VersAusglG
2. OLG Schleswig: Zum Verhältnis von § 18 und § 19 VersAusglG
3. Ausübung des Kapitalwahlrechts und Unbilligkeit des VA
4. Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich im Scheidungsverfahren
5. Keine wesentliche Wertänderung trotz Mütterente
6. VA nach langer Trennungszeit grob unbillig?

V. Güterrecht und sonstiges Vermögensrecht

1. Benennung des Trennungszeitpunkts in der Beschlussformel
2. Zwischenfeststellung zum Trennungszeitpunkt?
3. Abhebung vom Oder-Konto
4. Zur internen Aufteilung einer Steuernachzahlung
5. Anspruch auf Änderung der Nutzungsregelung einer gemeinsamen Immobilie nach Trennung
6. Ausgleich einer Schwiegerkind-Schenkung

VI. Ehewohnung, Haushaltsgegenstände

1. Nutzungsvergütung für den zum alleinigen Gebrauch zugewiesenen Pkw
2. Nutzung der Ehewohnung und Nestmodell
3. Nutzungsvergütung und Kindesunterhalt
4. Gewaltschutz bei Nichtverheirateten und Wohnungseigentum

VII. Sorgerecht/Umgangsrecht

1. Dauerbrenner: Zum Verhältnis von Sorgerechts- und Umgangsverfahren
   a) Änderung des Sorgerechts neben einer unveränderten Umgangsregelung
   b) Wenn die Umgangsregelung zur Verlagerung des Lebensmittelpunktes führt
2. Einleitung eines Abänderungsverfahrens zum Umgang von Amts wegen
3. Keine Sorgenrechtsentziehung wegen PAS
4. Gewalt: Sorgerechtsvollmacht und Umgangsbegleitung
5. Keine gerichtliche UG-Regelung bei jugendlichem Kind
6. UG-Ausschluss bis zur Volljährigkeit der Kinder unverhältnismäßig
7. Kinderschutz durch anlasslose Wegnahme der Kinder?
8. Anspruch auf Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung durch das Jugendamt?
9. Zur elterlichen Mitwirkungspflicht im Kinderschutzverfahren
10. Kein Beschwerderecht bei Ablehnung von Kinderschutzmaßnahmen
11. Die Ummeldung des Kindes – Teil der elterlichen Sorge?

VIII. Verfahrenskostenhilfe, Verfahren, Vergütung

1. Rechtsmittelschrift per beA beim unzuständigen Gericht eingereicht
2. Bemessung der Beschwer beim Streit um das Kindergeld
3. Voraussetzung für die Billigung eines Umgangsvergleichs
4. Anordnung der sofortigen Wirksamkeit im Beschwerdeverfahren
5. KI-Halluzinationen vor Gericht …

IX. Exotisches

1. Auskunftserteilung beim Elternunterhalt
2. Ehegattenerbrecht und langjährig ruhendes Scheidungsverfahren

… und aktuell Hinzukommendes!